

SWISS PAYMENT FORUM

Mobile Payment | Mobile Commerce | Mobile Banking | Innovative Payment-Modelle

Highlights der 5. Jahrestagung

- Digitalisierung im Payment
- Updates zu Twint/Paymit, SwissWallet, ApplePay, VisaOne, Debit Card Wallet
- Blockchain: Chancen und konkrete Auswirkungen auf das Payment
- Rechtliche Aspekte von Mobile Payment
- Erfahrungsberichte vom Zurich Film Festival und OpenAir St.Gallen

Keynote: Digitale Intelligenz oder Demenz?



Prof. Dr. Peter Dürr

Leitung Management Sozialer Innovationen
Hochschule München

Moderation



Christian Baumann

Managing Director
xsmart AG

Termin und Ort

7. und 8. November 2016
Swissôtel Zürich

www.swisspaymentforum.ch



Partner



netcetera



Eine Veranstaltung von



08.15 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

08.45 Begrüssung durch den Moderator
Christian Baumann, Managing Director, xsmart AG
Grussworte durch den Veranstalter
Nicole von Mulert, Bereichsleitung Veranstaltungen, Vereon AG


09.00
Die Herausforderungen in der Payment Industrie – oder wie Herausforderungen als Innovationstreiber genutzt werden können



- Aktuelle Herausforderungen der Payment Industrie
- Auswirkungen auf Innovationsvorhaben der Marktteilnehmer
- Wer kann wie dazu beitragen, dass die richtigen Impulse gesetzt werden?

Reto Gross, Director Payment & Card Services, Netcetera AG

09.35
Digitization beyond Mobile Payment



Arne Pache, VP Global Products & Services, MasterCard Europe sprl

10.05 Kaffeepause

10.35
Blockchain and the Emergence of the Cryptographic Economy



Discussing current and future blockchain-based research: do we witness the emergence of a global trust-free economic village?

Prof. Dr. Roman Beck, Head of Information Management Section, IT University of Copenhagen


11.25
Der (mögliche) Einfluss von Blockchains auf Banken




- Überblick über die technischen und wirtschaftlichen Aspekte
- Unterschiede der heutigen Fähigkeiten von Banken verglichen mit Blockchains
- Konsequenzen dieses Unterschieds für Banken
- Die Zukunft von Banken

Martin Rindlisbacher, Senior Business Architect, UBS Switzerland AG

11.55
Plattformen und Ökosysteme



- Vergrößerung des Kundennutzen durch offene Plattform- und Geschäftsmodelle
- Neue Märkte und Werte durch integrative Zusammenarbeitsmodelle



Michael Gaschen, Leiter Produktmanagement Zahlungslösungen Karten & Digital, PostFinance AG
David Kauer, Leiter Produktmanagement Value Added Services, PostFinance AG

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.50
Das Zurich Film Festival als Community – Filmfans ausserhalb der Kinos begeistern



- Warum ist eine „Community“ ein Vielfaches von Fans?
- Wie kann man durch intelligente Touchpoints den Wert eines Brands verdreifachen?



- Wie man ein positives Erlebnis ent-technologisiert
- Community 2.0: Die Durchlässigkeit gewinnt

Bernhard Lachenmeier, CEO, CCV Schweiz AG
Nadja Schildknecht, Unternehmerin und Managing Director, Zurich Film Festival

14.25
Mobile Payment im Spannungsfeld zwischen Innovation und Regulierung



- Wem gehört der Kunde? Bank, Issuer oder Mobile Operator?
- Wer trägt das Risiko von Systemausfällen und Datenverlusten?
- Vom Geldwäschereigesetz zum Bankengesetz: Welche regulatorischen Schranken sind zu beachten?




- FIDLEG/FINIG und Banklizenz Light: Werden die Hürden für Fintech-Innovationen gesenkt?
- Wie lassen sich Fintech-Innovationen schützen?

Dr. Jana Essebier, Partner & Rechtsanwältin, VISCHER AG
Dr. Rolf Auf der Maur, Partner & Rechtsanwalt, VISCHER AG

15.10 Kaffeepause


15.30
Apple Pay: Transactions Processing und Fraud Prevention



Matthias Salmon, Payment Solutions Sales Lead, NCR GmbH

16.05
KEYNOTE

Digitale Intelligenz oder Demenz?



- Digitalisierung als Medienrevolution
- Disruptive Technologien und ihre Einschlagsgebiete
- Intelligenz – Schwarm oder Schmarren?
- Die Schöne und das Biest

Prof. Dr. Peter Dürr, Leitung Management Sozialer Innovationen, Hochschule München

16.50 Zusammenfassung durch den Moderator und Ende des ersten Tages

17.15 APÉRO RICHE
Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro riche ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um in angenehmer Atmosphäre wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.



08.15 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

08.30 Begrüssung durch den Moderator
Christian Baumann, Managing Director, xsmart AG

08.40
DIE Herausforderung in der Payment Industrie: Den Wandel managen



- Globale Trends und lokale Herausforderungen
- Praxisbeispiele und Prinzipien
- Erkenntnisse und Ausblick

Constantin Bregulla

09.10
SwissWallet – Die digitale Währung heisst Vertrauen



- Warum Kreditkarten im globalen Handel mit Sicherheit punkten
- Wie Konsumenten und Händler von eingespielten Kreditkarten-Prozessen profitieren



- Warum es im grenzenlosen Handel einen lokalen Technologie-Partner braucht

Roland Zwysig, Chief Marketing Officer, Aduno Gruppe

Dr. Andrej Vckovski, CEO, Netcetera AG

09.45
Erfahrungsbericht: OpenAir St.Gallen



Cyrill Stadler, CFO, wepromote entertainment switzerland ag

10.10 Kaffeepause

10.40
Blockchain und dezentrale Lösungen in Payments: Hype oder Realität?
Ein Praxisbericht



- Marktüberblick und -einschätzung dezentraler Systeme
- Potential Blockchain: Neue Wertschöpfungsketten und Märkte
- Herausforderungen für Blockchain und dezentrale Lösungen
- Praxisbeispiel Ripple Labs

Dennis Flad, Managing Director, Arevos

Lykke Exchange: The Global Platform on Top of Blockchains to Trade Financial Assets and Issue Shares



- The problem of modern world of finance: too many obstacles in the way
- Lykke Exchange: How the architecture and business model works
- How to make a marketplace truly global, accessible and secure

Sergey Ivliev, COO, Lykke Corp

11.40
VisecaOne – die technologische Basis der Viseca-Digitalisierungs-Strategie



- Herausforderungen der Digitalisierung für einen Kreditkarten Issuer
- User Experience und Security als zentrale Erfolgsfaktoren
- Modularität ermöglicht flexible Erweiterung um neue digitale Services

Tobias Wirth, Head Digital Products, Aduno Gruppe

12.10 Gemeinsames Mittagessen

13.10
girocard: Evolution statt Revolution



- girocard: die bessere Alternative für Handel, Banken und Kunden
- girocard wird kontaktlos
- girocard wird mobil

Matthias Hönisch, Head of Card Business Unit, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.

13.40
The European payment landscape is changing: what opportunities might arise



Payments business leaders face new strategic cross roads, due to many changes including PSD2 Access to the Account, Fintech, Open API and Open Banking, Digital Identity, Blockchain and Instant Payments. In this session we will update you on the latest happenings in Europe and what opportunities might arise.

Douwe Lycklama, Founding Partner, innopay

14.10
Fintechs und Digitalisierung im Payment



- "Incumbents" zwischen Digitalisierung und Wirtschaftlichkeit
- Impact der Regulierung
- Fintechs als Heilsbringer?

Niklaus Santschi, Managing Director, nps payment & fintech consulting

14.45
Apple Pay in der Schweiz – Chance oder Risiko



- Wo steht Apple Pay aktuell in der Schweiz
- Apple Pay im nationalen Vergleich zu TWINT, Android oder Samsung Pay
- Apple Pay im täglichen Einsatz. Ein Erfahrungsbericht.

Christian Vetsch, CMO, Abtrantix AG

15.15 Diskussionsrunde und Zusammenfassung der Veranstaltung durch den Moderator
Christian Baumann, Managing Director, xsmart AG

15.45 Kaffeepause und Ende des Swiss Payment Forum 2016



Als Technologieführer ist CCV Schweiz bestrebt, eine enge Verbindung zum Markt zu behalten und stets Innovationen anzubieten, welche Meilensteine in der Entwicklung der Kartenzahlungen darstellen. Der tägliche Nutzen des Kunden sowie unsere hohe Qualität ist der Massstab in der Entwicklung aller CCV Produkte und Services. Unsere modularen Lösungen decken alle Bedürfnisse ab, um das Zahlen mit der Karte in allen Branchen zu erleichtern. Dazu steht CCV europaweit im stetigen Dialog mit Partnern, Kunden, Gremien, Experten und Institutionen. Die Lösungen der CCV Schweiz können direkt oder über Acquirer, Integratoren, verschiedene Kassensystemhersteller oder Businesspartner bezogen werden. Die CCV Schweiz ist Teil der CCV Holding, einem europaweit führenden Konzern für elektronische Zahlungslösungen, mit Sitz in Arnheim, NL. www.ccv.ch



NCR ist ein weltweit führendes Technologie-Unternehmen, das täglich über 550 Millionen Kundentransaktionen abwickelt. Mit seinem Software-, Hardware- und Service-Portfolio unterstützt NCR Unternehmen jeder Größe und ermöglicht es, den Alltag in der Finanzindustrie, dem Einzelhandel, dem Touristik- und Gastgewerbe, sowie der Telekommunikations- und Technologiebranche leichter zu gestalten. NCR beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in 180 Ländern tätig. Der Firmensitz des Unternehmens ist in Duluth, Georgia (USA). NCR ist ein eingetragenes Warenzeichen der NCR Corporation. www.ncr.com

netcetera

Netcetera zählt zur Spitzengruppe der Softwarefirmen in der Schweiz und unterstützt verschiedenste Kunden in ihrem Kerngeschäft mit massgeschneiderten Lösungen. Hochmotivierte Profis, langjährige Erfahrung und ausgewiesene Kompetenz haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Durchdachte IT-Lösungen mit innovativem Ansatz sind Netceteras Markenzeichen – dies belegen zahlreiche Auszeichnungen und zufriedene Kunden. Netcetera deckt alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus ab. Dazu gehören kompetente Beratung, agiles Vorgehen, hochwertige Softwareentwicklung und das bestmögliche Nutzererlebnis. 1996 gegründet, beschäftigt Netcetera international rund 350 Mitarbeitende in vier Ländern. Die Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich umfasst neben den Netcetera-Geschäftsstellen die Firmen D1 Solutions und Braingroup. www.netcetera.com



PostFinance gehört zu den führenden Schweizer Finanzinstituten und sorgt als Marktführerin im Zahlungsverkehr tagtäglich für einen reibungslosen Geldfluss. Ob beim Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren – PostFinance begegnet ihren Kundinnen und Kunden auf Augenhöhe, spricht ihre Sprache und bietet ihnen verständliche Produkte zu attraktiven Konditionen. Damit ist sie die ideale Partnerin für alle, die sich einen einfachen Umgang mit Geld wünschen und ihre Finanzen selbstständig verwalten. PostFinance beschäftigt rund 4000 Mitarbeitende in der ganzen Schweiz. www.postfinance.ch



Bei smama, the swiss mobile association, werden alle relevanten und neuen Themen, Trends und Entwicklungen rund ums Mobile-Business (mMarketing, mAdvertising, mApps/mInternet, mContent, mCommerce, mTechnology) umfassend aufgezeigt, diskutiert, reflektiert und Fragen kompetent beantwortet – von Profis für Profis. Der Verband treibt das Mobile-Business in der Schweiz voran, um die Nutzung des Mobiltelefons als Massenmedium mit der kommerziellen Bedeutung im Marketing-Mix zu harmonisieren und der dynamischen Marktentwicklung zu entsprechen. www.smama.ch



Hinter SwissWallet stehen die führenden Zahlkartenunternehmen Aduno Gruppe und Swisscard sowie das Technologieunternehmen Netcetera. Gemeinsam treiben sie die digitale Transformation der Kreditkarte und entwickeln auf der Basis von internationalen Bezahlstandards Payment- und Checkout-Lösungen für Schweizer Zahlkartenunternehmen und den lokalen Handel. www.swisswallet.ch



Die ZHAW School of Management and Law wurde 1968 als HWW gegründet. Mit international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengängen, einem umfassenden Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zählt sie heute zu den führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Alle Programme sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Der Leitsatz 'Building Competence. Crossing Borders.' steht für hochstehende Aus- und Weiterbildung sowie Offenheit gegenüber der Welt. www.sml.zhaw.ch

MEDIENPARTNER



Referenten des Swiss Payment Forum 2016



Dr. Rolf Auf der Maur befasst sich seit Beginn seiner Anwaltstätigkeit 1992 vorwiegend mit rechtlichen Aspekten des Internet. Dabei kann er sein Interesse für neue Kommunikationstechnologien mit seiner anwaltlichen Erfahrung in idealer Weise kombinieren. Zu seinen Klienten zählen führende Unternehmen aus den Bereichen der Medien, der Unterhaltungsindustrie, Telekommunikation und der Informationstechnologie. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit publiziert und referiert Rolf Auf der Maur regelmässig zu rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Internet und ist in verschiedenen Branchenorganisationen aktiv. Er gilt als einer der führenden Experten in der Schweiz bei rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Digitalisierung.



Prof. Dr. Roman Beck's research focuses primarily on the role of IT and the changing nature of work on individual and organizational level. More specifically, he is interested in value creation in service sourcing, service management, and service design with a special focus on social media analytics, cryptographic economic systems, and virtualization. Theoretically, he is interested in institutional logics, organizational mindfulness, and organizational awareness, applying multi-method approaches, including qualitative and quantitative research methods as well as design science. Mr. Beck has an economics background with 15 years of experience in MIS research in e-finance and service science.



Constantin Bregulla ist diplomierter Betriebswirt und seit über 20 Jahren im Kartengeschäft tätig. Er hat den Aufbau und die Ausrichtung des Kartengeschäfts einer Universalbank massgeblich mitgestaltet. Damit einhergehend hat er umfassende Erfahrung in der Steuerung des Kartengeschäfts und in den Bereichen Markt- und Wettbewerbsanalysen, Produkt- und Sortimentsmanagement, Preis- und Konditionenpolitik, Portfoliomangement, Marktbearbeitung und Vertrieb sowie Kommunikation in der Payment-Industrie.



Prof. Dr. Peter Dürr ist Professor für Wissens- und Kommunikationsmanagement und Leiter des Studiengangs Management sozialer Innovationen an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München. Er ist Entrepreneurship Educator am Strascraft Center for Entrepreneurship, selbstständiger Berater für Strategie und Zukunftsmanagement und war Visiting Scholar am Center for Information Technology Research in the Interest of Society (CITRIS) der University of California, Berkeley. Frühere berufliche Stationen waren unter anderem Senior Manager bei der Unternehmensberatung Horváth & Partners, Leiter Forschung und Rapid Prototyping bei der Think Tools AG, wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Verkehrs- und Stadtplanung der TU München sowie Forschungsassistent am Lawrence Berkeley Laboratory.



Dr. Jana Essebier ist in der Schweiz und in Deutschland zugelassene Rechtsanwältin und Partnerin in der Kanzlei VISCHER Anwälte im Bereich des Finanzmarktrechts. Sie berät regelmässig in- und ausländische Finanzmarktteilnehmer in den Bereichen des Regulierungsrechts sowie des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts. Über besondere Erfahrung verfügt Dr. Jana Essebier im Bereich von Derivaten und sonstigen Finanzinstrumenten. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Beratung im Bereich von Fintech-Innovationen. Dr. Jana Essebier publiziert regelmässig zu Fragen des Finanzmarktrechts und ist im Nebenamt Dozentin für Bank- und Kapitalmarktrecht bei EXPERTSuisse.



Dennis Flad ist Managing Director von Arevos. Arevos ist spezialisiert auf Produktmanagement, Business Development und Distribution von Innovationen im Zahlungsverkehr und Corporate Treasury. 2002 wechselte er mit dem Thema Mobile Payments von der Telekommunikationsbranche in die Finanzbranche. Zuletzt leitete er das Produktmanagement für Payments, Cash & Trade Solutions bei der UBS und war zuvor bei der Credit Suisse als CEO der Fides Treasury Services AG sowie Leiter des Produktmanagements Payments tätig. Er war Gründungsmitglied des Payment Committee Switzerland (PaCoS) und vertrat die Schweiz bei der Gründung von SEPA in den Scheme Working Groups des European Payment Councils. Heute ist er noch als Mitglied der Business Angels Switzerland (BAS) in der Start-up Szene tätig.



Michael Gaschen leitet seit 2015 das Produktmanagement Cards & Digital und ist stellvertretender Leiter Produktmanagement Zahlungsverkehr bei PostFinance. Seit dem Wechsel zu PostFinance 1997 war er in verschiedenen Aktivitäten und leitenden Funktionen rund um den elektronischen Zahlungsverkehr tätig. Er war massgeblich am Aufbau und der heutigen Marktpositionierung von PostFinance im Digital Banking und Digital Commerce verantwortlich. Der Marketing- und Führungsfachmann vertritt PostFinance in diversen nationalen/internationalen Fachgremien des Finanzplatzes. Als ausgewiesener Experte stehen für ihn zukunftssträchtige Aktivitäten rund um die Digitalisierung und Value Added Services im Zentrum.



Reto Gross war vor seinem Wechsel zu Netcetera AG selbständiger Berater für Kunden in der Payment Industrie. Als Head of Partner Management bei der Swisscard AECs AG war er für die profitable Entwicklung der schweizweit grössten und erfolgreichsten Kreditkartenprogramme sowie für die strategische Betreuung der jeweiligen Co-Brand-Partner verantwortlich. Zuvor war Reto Gross in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen in der Schweizer Luftfahrt, bei der Swissair Gruppe und Swiss International Airlines, in den Bereichen Sales & Marketing, Business Development, Ertragssteuerung und Pricing tätig.



Matthias Hönisch ist 'Head of Cards' beim BVR, dem Spitzenverband der genossenschaftlichen Finanzgruppe und ist in der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) für das Thema girocard mitverantwortlich. Zudem vertritt er die DK in der Cards Working Group beim EPC (European Payments Council). Vorher war er u. a. bei PayPal International verantwortlich für den Zahlungsverkehr (Zentral-Europa) und das Kartengeschäft (eBay- Kreditkarte).



Sergey Ivliev has been an industry professional, lecturer, author, and event curator for 16 years, and he has served on the editorial boards of academic journals and as a member of expert councils. His contributions throughout his career have promoted best practices in financial markets and risk management. Sergey has executed and supervised more than 100 large-scale system implementation projects for banks and financial institutions.



David Kauer arbeitet seit 2000 bei PostFinance und hat bei der Einführung der ersten inhouse realisierten E-Commerce-Lösung von PostFinance im 2003 mitgewirkt. Als Produktmanager und Projektleiter war er während Jahren für den Betrieb und die Weiterentwicklung der E-Commerce-Lösung verantwortlich. Im 2008 realisierte David Kauer das einfache Zahlen mit PostFinance Card im Internetshop und führte 2011 die Möglichkeit ein Zugticket mit PostFinance Card über die SBB-Mobile-App basierend auf One Touch zu bezahlen. Ab 2013 arbeitete David Kauer als Senior Produktmanager Digitale Lösungen an der Konzeption, Realisierung und Weiterentwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle. Seit 2015 fungiert er als Leiter des Produktmanagements Value Added Services, welches digitale Marktplätze im E-Banking, die Virtualisierung von Karten für kontaktlose Mobile-Zahlungen, Digital Goods & Reloads, mobile Treueprogramme und verschiedene ID-Verfahren wie z. B. Mobile ID konzipiert, einführt und betreibt.



Bernhard Lachenmeier ist als CEO der CCV Schweiz, einem holländischen Familienunternehmen, verantwortlich für 35'000 Händler und 100 Mitarbeitende in der Schweiz. Davor war er Mitglied der Geschäftsleitung in einer führenden Unternehmung des kartenbasierten Zahlungsverkehrs der Schweiz, verantwortlich für Produktmanagement und Marketing im Finanzdienstleistungsmarkt und Handel. Durch das in den letzten 15 Jahren kontinuierlich aufgebaute Netzwerk in verschiedenen Funktionen und Vorsitzen quer durch Europa erlaubt Bernhard Lachenmeier schnell die relevanten Brücken zu Kunden aus verschiedenen Branchen zu schlagen.



Douwe Lycklama, founding partner of innopay is thought leader in payments, digital identity and b2b transactions. Much of his work takes place at crossroads of business challenges, technological possibilities and regulatory developments, for clients from the financial industry, governments and corporates.



Arne Pache is Head of Emerging Payments Continental Europe in MasterCard's Global Products & Services Group. In his role, he is responsible for leading the development and commercialization of payment product platforms and solutions in Continental Europe that create a sustainable competitive advantage for MasterCard and its customers. Emerging Payments consists MasterCard's products and solutions in the areas of e-Commerce, Mobile, P2P, Contactless, Transit, Chip, Bill Payment and Network Solutions. Mr. Pache joined MasterCard in 2003 as Vice President Chip Solutions. In his role he managed the introduction of Chip across the European region. Before joining MasterCard, Mr. Pache headed the Product Management and Marketing Group in EURO Kartensysteme EUROCARD & eurocheque GmbH.



Martin Rindlisbacher ist seit mehr als 25 Jahren in der Finanzbranche tätig, besitzt einen Abschluss als Betriebsökonom HWV und ist Diplomierter Finanzanalytiker und Vermögensverwalter. Als Business Architect im Bereich des Group COO der UBS beschäftigt er sich intensiv mit Geschäftsmodellen, den benötigten Fähigkeiten von Banken und wie diese durch Innovationen beeinflusst werden. Zudem ist er Mitglied der BIAN (Banking Industry Architecture Network) 'Banking Models' Arbeitsgruppe.



Matthias Salmon, NCR GmbH



Niklaus Santschi ist seit mehr als 25 Jahren im Cards & Payments Business tätig. In verschiedenen Führungsfunktionen war er massgeblich beteiligt an der Transformation des Kartengeschäfts der damaligen Telekurs in einen kunden- und wettbewerbsorientierten Dienstleister. Als Managing Director hat er ab 2004 das Geschäft internationalisiert und zu einem relevanten Europäischen Player im Merchant Acquiring und Processing geföhrt. Seit 2012 war er als CEO der SIX Payment Services und Mitglied der Konzernleitung der SIX Group für den weiteren Ausbau und die fortlaufende Internationalisierung des gesamten Karten- und Verarbeitungsgeschäfts verantwortlich und setzte die Wachstumsstrategie der SIX mittels Innovation, Akquisition und Integration nachhaltig um. Im Rahmen seiner erfolgreichen Tätigkeit hatte er diverse Mandate in Verwaltungsräten sowie internationalen Gremien des Payment Geschäfts inne. Seit Ende 2015 ist Niklaus Santschi als Berater für namhafte internationale Unternehmen sowie Start-Ups in der FinTech und Payment Branche tätig. Er ist zudem Senior Advisor Financial Technology bei Permira Advisors LLP in London.



Nadja Schildknecht gründete 2005 gemeinsam mit zwei Partnern das Zurich Film Festival, das sich in kurzer Zeit zum internationalen Filmfestival entwickelte. Heute ist sie im Unternehmen Managing Director und Co-Leitung des Festivals. Sie ist verantwortlich für das Finanzwesen, Marketing, Sponsoring und die Event-Organisation. Ebenso ist sie Vorstandsmitglied beim ZFF Donor Verein, Präsidentin im ZFF Supporter Verein und Beirat bei Generation CEO. Wenn es die Zeit zulässt, referiert sie an Wirtschaftshochschulen zu den Themen Aufbau und Führung von Unternehmen, Marketingstrategie, Brand-Development und Sponsoring.



Cyrill Stadler, wepromote entertainment switzerland ag



Andrej Vckovski ist Gründungspartner und Chief Executive Officer von Netcetera. Nach dem Physikstudium an der ETH promovierte er an der Universität Zürich. Zusammen mit Partnern aus dem universitären Umfeld gründete er 1996 Netcetera. Heute unterstützt die Firmengruppe Kunden verschiedenster Branchen mit massgeschneiderter Software in ihrem Kerngeschäft. Andrej Vckovski ist Präsident der simsa (Swiss Internet Industry Association), im Vorstand von ICTswitzerland, dem Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) und der Association of Computing Machinery (ACM).



Christian Vetsch ist Partner und CMO der Abrantix AG. Abrantix steht für Payment Software Engineering, welche täglich in über 30 Ländern im Einsatz steht. Christian verfügt über Erfahrung aus mehr als 20 Jahren Payment-Geschichte, die er seit den Anfängen als Geschäftsleitungsmitglied der 3C-Systems AG, in der Schweiz und in Europa stark geprägt hat. So war er verantwortlich für den Aufbau und Ausbau nationaler wie internationaler Vertriebsstrukturen im Terminal, Acquiring und E-Commerce-PSP Geschäft.



Tobias Wirth ist Vorstandsmitglied bei smama und Head Digital Products bei der Aduno Gruppe. Als Gründungsmitglied des smama Verbandes und langjähriger Mobile-Experte, mit Stationen in der digital Produktentwicklung in der Telekom-, Internet- und Finanzindustrie, ist er ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet von Mobile Services mit Schwerpunkt M-Commerce und M-Payment. Er hat in den letzten Jahren verschiedenen Projekte und Apps mit Swisscom, MasterCard und Banken im Bereich NFC und Mobile Payment realisiert und bringt spezifische Marktkenntnisse von Payment und Wallet-Apps mit. Tobias Wirth ist zudem Dozent an der ZHAW und HWZ.



Roland Zwysig ist Chief Marketing Officer bei der Aduno-Gruppe. Dabei ist er für die operative Führung der Bereiche Produktmanagement Issuing und Acquiring, Loyalty Services und New Services zuständig. Darüberhinaus ist er Vorstandsmitglied der KARTAC und Mitglied in den nationalen Card Gremien von MasterCard und Visa.

ANMELDUNG

- Ja, hiermit melde ich mich verbindlich zum regulären Preis von CHF 1'995 an.
- Ja, hiermit melde ich mich verbindlich zum **Aktionspreis für Händler*** von CHF 495 an.

*gültig für Anbieter von Waren und Dienstleistungen im stationären, Online- oder Versandhandel, nicht für Lösungsanbieter oder Berater.

Profitieren Sie auch von unserem Teamangebot «3 für 2»
Weitere Infos: www.swisspaymentforum.ch/teamangebot

PERSONENDATEN

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

KONTAKTIEREN SIE UNS

Web swisspaymentforum.ch
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail info@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Swissôtel Zürich
Schulstrasse 44
8050 Zürich
Tel +41 44 317 3111
www.swissotel.com/zurich



Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Anmeldung
Jegliche Form der Anmeldung wird schriftlich durch die Vereon AG bestätigt und erlangt hierdurch Rechtsverbindlichkeit. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen an. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus. Diese ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Teilnehmer und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Inbegriffen sind Mittagessen, Getränke im Veranstaltungsraum sowie Tagungsunterlagen.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch Vereon AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografiertechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit Vereon AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass Vereon AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

